

Christian Jooß, Göttingen

Selbstorganisation der Materie

Zur Rolle der
dialektischen materialistischen Methode und Weltanschauung
in der Herausbildung einer Entwicklungstheorie der Materie

Eine Veranstaltung des
Gesprächskreises
Dialektik & Materialismus

Motto: Die Welt, in der wir leben,
erkennen,
um sie zu verändern.

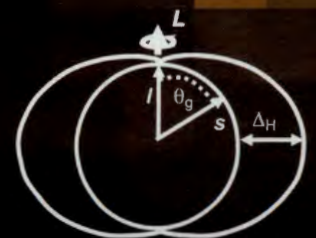
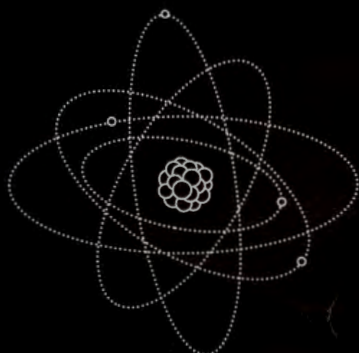
Die Veranstaltung dauert von
10:00 bis 16:00 Uhr
und wird durch Pausen unterbrochen.

Teilnahmegebühr: 10 Euro
Spenden sind erwünscht.

Samstag, 17.11.2018
10:00–16:00 Uhr

Hochschule für
Angewandte Wissenschaften HAW
Alexander Str. 1, 20099 HH

Anmeldung: unsereweltclub@gmail.com



Gespräche zur Dialektik & Materialismus mit

Prof. Christian Jooß, Göttingen und Dr. Annette Schlemm, Jena

A) Am 17.11.2018 sprechen Teilnehmer des Gesprächskreises mit Prof. Jooß, Göttingen, zum naturwissenschaftlichen und dialektischen Materialismus. Prof. C. Jooß, ist forscht und lehrt am Institut für Materialphysik und in der Arbeiterbewegung. Er ist Sprecher des SFB 1073, Kontrolle von Energieumwandlung auf atomaren Skalen, Göttingen, Autor des Buches: Selbstorganisation der Materie, Essen, 2017 und Mitglied des Beirats der Offenen Akademie. **Termin: 17.11.2018, Ort: HAW, 20099 Hamburg, Alexander Str.1, Zeit: 10:00- 16:00 Uhr**

Stichworte:

- Von welchem Materiebegriff sprechen wir? Die Frage der Aktualität der Kritik am Empiriekritizismus und Positivismus von Lenin.
- Warum ist die Bewusstheit über die Methode in der Naturwissenschaft notwendig für den Fortschritt? Die Bedeutung der Anwendung der dialektischen Methode in der modernen Physik in Kritik an der metaphysischen Denkweise.
- Warum gibt es eine Krise der Physik und was macht sie aus? Krisenmerkmale am Beispiel der Urknalltheorie und der Hochenergiepartikelphysik. Was sind die gesellschaftliche Ursachen der Krise?
- Selbstorganisation der Materie: Was ist das Wesen von Naturgesetzen? Emergenz von Materieformen und Naturgesetzen und die Kritik am physikalischen Idealismus.

B) Besuchen Sie mit uns gemeinsam am 16.11.2018, um 13:00 Uhr, die Hamburger Anlage des DESY (Deutsche Elektronen-Synchrotron **DESY**, ein Forschungszentrum für naturwissenschaftliche Grundlagenforschung der Helmholtz-Gemeinschaft (www.desy.de), **Melden Sie sich für den Besuch beim DESY am 16.11.2018; 13:00 Uhr und für das Gespräch mit Prof. C. Jooß am 17.11.2018,10:00 – 16:00 Uhr per Email bei post@akdiamat.de, an.**

C) Es folgt am 08.12.2018 ein Gespräch mit Dr. Annette Schlemm, Jena, Physikerin, Philosophin, <https://www.thur.de/philo/>. Thema ist die materialistische-dialektische Geschichtsphilosophie. **Stichworte:** Unterschiede zwischen Hegel und Marx, Historischer Materialismus, soziale Prozesse, Verhältnis Materie-Geist/Denken, Rolle der Arbeit/Praxis, Konzept der Entfremdung, unterschiedliche Gesellschaftsformen. Was bedeutet, daß Marx und Engels die Hegelsche Dialektik materialistisch umstülpten? Der teilweise katastrophale Umgang mit der Natur haben den gesellschaftlichen Begriff des Fortschritts zweifelhaft werden lassen. Wer sind die Akteure der Geschichte? Gibt es Keimformen einer nachkapitalistischen Gesellschaft in der heutigen, kapitalistischen Gesellschaft zu entdecken, deren Fortentwicklung zu erstreiten sind, und wenn ja, von wem?

Mit Dr. Annette Schlemm spricht der Gesprächskreis Dialektik & Materialismus am 08.12.2018 um 10 Uhr HAW, Alexander Str.1, Hamburg.
Anmeldung: post@akdiamat.de; <https://www.akdiamat.de>